# Gefährdungsbeurteilung Reaktion von Zink und Schwefel

### Vorgang: Zink reagiert exotherm mit Schwefel.

LV

aufgerufen: 01.05.2025

Beschreibung: Zink- und Schwefelpulver werden vermischt. Das Gemisch wird auf feuerfester Unterlage mit einem glühenden Draht gezündet.

### Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

## **Beteiligte Gefahrstoffe:**

### Schwefel [Achtung] GHS07

H315: Verursacht Hautreizungen.

### Schwefeldioxid (freies Gas) [Gefahr] GHS04 GHS05 GHS06

EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege. H331: Giftig bei Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H280: Enthält Gas unter Druck.

### Zink (Pulver, phlegmatisiert) [Achtung] GHS09

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

# Zinkoxid [Achtung] GHS09

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.











GHS04

GHS05

GHS06

GHS07

GHS09

#### andere Stoffe:

### Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: bei richtiger Handhabung Experiment mit beherrschbaren Risiken

### Besondere Sicherheitshinweise:

Versuch nur im Abzug oder im Freien durchführen.

#### Maßnahmen / Gebote:









Abzug

maßnahmen

Schule	Lehrkraft	Unterschrift

Autor: Andreas Henseler

Quelle: Klett, Schulbuch (ISBN 756120, S. 74, V2)

erstellt am: 12.07.2014 geändert am: 16.12.2014